

Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 1 / 2015

Skatverband
Pfalz e.V.



PFALZ SKAT AKTUELL



Die Teilnehmer des 7. Südwest-Schüler- & Jugend-Cups

2014 in Maxdorf / Birkenheide

Grußwort des 1. Vorsitzenden SkV Pfalz e.V.

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

Das Jahr 2014 neigt sich langsam dem Ende zu. Sportlich waren wieder beachtliche Erfolge zu verzeichnen. So erreichten 8 Herren, zwei Senioren und eine Dame des SkV Pfalz e.V. die Endrunde der EM in Ulm. Bei den Mannschaften erreichten die „5 Krischer Neuhofen und der SC Frankenthal die Endrunde, wobei die „Krischer“ Platz 27 und der SC Frankenthal Platz 92 belegten.

Danke an alle Skatspielerinnen und -spieler für die regen Turnierbesuche, für das disziplinierte und faire Verhalten bei den Turnieren und Meisterschaften für die Verbreitung unseres Skatsports.

Danke an den DSKV, den LV 06 und an die Vereine für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Vielen Dank an alle Funktionsträger.

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches, erfolgreiches und vor allen Dingen ein gesundes Jahr 2015 und allzeit „Gut Blatt“.

Egon Dittmann

1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V

Kontoverbindung des SkV Pfalz e.V.

Für die Überweisungen (Startgelder, Mitgliedsbeiträge, etc.) bitte folgende Kontoverbindung nutzen:

Sparkasse Rhein-Haardt

Konto-Nr.: 000 519 7942

BLZ: 546 512 40

IBAN: DE12546512400005197942

BIC: MALADE51DKH

Skatfragen von F. Theobald †

Frage 23:

Vorhand reizt einen Kreuz ohne Vier und muss gegen Hinterhand 59 halten, bevor sie das Spiel bekommt. Im Skat findet der Alleinspieler den Pik-Buben und kann kein Spiel mehr gewinnen. Er wirft seine Karten offen auf den Tisch.

- Er muss einen Grand taufen und bekommt 144 Pkt. abgeschrieben.
- Der Alleinspieler kann sich mit einem Kreuz- oder Herz-Spiel strecken (120 Minuspunkte).
- Da bis 59 gereizt wurde, bekommt der Alleinspieler 118 Punkte abgeschrieben.

Frage 24:

Mittelhand passt, Vorhand sagt: "Ich habe auch nichts!". Darauf nimmt Hinterhand den Skat auf und sortiert ihn in ihre Karten ein. Der Kartengeber reklamiert, dass Hinterhand kein Reizgebot abgegeben hat.

- Da Vor- und Mittelhand kein Reizgebot abgegeben haben, darf Hinterhand aufnehmen.
- Die Reklamation erfolgte rechtzeitig. Das Spiel muss eingepasst werden.
- Hinterhand wird vom Reizen ausgeschlossen. Mittel- und Vorhand beginnen den Reizvorgang neu.

Auflösung Seite 20

DMM in Magdeburg

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Magdeburg haben sich unsere Junioren (Nadine Fries und Anna Volz von Herz Dame Mainz-Kastell / Michael Mettel von Pik 7 Ralingen / Matthias Maier von den Oremer Skatfreunden und Luca Fischer von Herz As Maxdorf e.V.) toll geschlagen. Vom Anfang an kam es zu einem Zweikampf zwischen der 2.Mannschaft des Landesverbandes Baden-Württemberg (LV07-2) und

unserem Team. Der Vorjahressieger LV07-1 konnte da nicht mithalten. Lag unser Team nach der 1. und der 2. Serie jeweils noch auf Platz 2 der Gesamtwertung, so steigerten sie sich in der 3. Serie und gingen mit 800 Punkten in Führung. In der vierten Runde verteidigten unsere Junioren die Führung - der Abstand wurde aber kleiner. Nach der 5. Serie lagen unsere Junioren dann knappe 350 Punkte hinter den dann wieder führenden LV07-Junioren. Da der Abstand zu den Verfolgern mit mehr als 1800 Punkten recht deutlich war, musste die letzte und 6. Serie zwischen den beiden Teams entscheiden.



Da verließ unser Team leider das Kartenglück und nach einer sehr durchschnittlichen Runde konnten wir dem späteren Sieger nichts mehr entgegen setzen und die Mannschaft LV07-2 gewann deutlich und gerechterweise die Meisterschaft. Trotz der miserablen 6. Runde erspielten wir Dank unseres Vorsprungs doch die Vizemeisterschaft. Michael Mettel von Pik 7 Ralingen hat über die Meisterschaft fast einen 1200er Schnitt gespielt.

Die Ehrung der Saarländischen Damenmannschaft als Ranglistensieger 2014 rundete das erfolgreiche Wochenende ab. Die Damenmannschaft

erreichte in der Endabrechnung einen guten 6. Platz. Die beste der angetretenen Herrenmannschaften des LV06 war Gut Blatt Schönecken auf Platz 24, vor den 5 Krischern Neuhofen auf Platz 27 und Herz Dame Schönberg auf Platz 35 unter 112 angetretenen Mannschaften. Insgesamt haben wir eine gut organisierte Meisterschaft erlebt - das Wetter war auch in Magdeburg fast zu schön zum Skatspielen.

Christian Dambrück
Jugendreferent LV06

Bericht vom 31. Skatkongress in Berlin

Vom 22. bis 23.11.2014 fand der 31. Skatkongress des DSKV in Berlin im Hotel Holiday Inn statt.

Der Kongress wurde pünktlich um 10.00 Uhr durch den Präsidenten des DSKV, Peter Tripmaker mit der Begrüßung eröffnet. Es waren 186 stimmberechtigte Delegierte von 196 möglichen anwesend. Nach der Ehrung von verdienten Mitgliedern übergab der Präsident an die gewählte Versammlungsleitung, die dann den Kongress zügig gemäß Tagesordnung durchführte. Schnell erledigt waren die Rechenschaftsberichte des Präsidiums.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Das Präsidium kandidierte erneut komplett und wurde wieder gewählt.

Danach wurden die gestellten Anträge diskutiert, beraten und teilweise beschlossen. Einige Anträge wurden abgelehnt.

Durch das Skatgericht waren einige Änderungen der internationalen Skatordnung ausgearbeitet, die durch den Kongress in der Gesamtheit beschlossen wurden.

Der wichtigste Punkt, der sich erheblich bis an die Basis auswirkt, ist der Beschluss den Mitgliedsbeitrag um zwei Euro ab 2016 zu erhöhen.

Um ca 17:00 Uhr am 22.11 2014 wurde der Kongress durch die Schlussansprache des Präsidenten geschlossen. Die Veranstaltung wurde zügig und diszipliniert durchgeführt und fand in angenehmen Rahmen statt.

Egon Dittmann
1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V

7 Jahre Jugendarbeit

Liebe Skatfreunde/innen,

da ich für keine weitere Amtsperiode als Jugend- und Damenwart mehr zur Verfügung stehen werde, möchte ich zunächst das vergangene Jahr Revue passieren lassen, dann meine persönlichen Highlights der letzten 7 Jahre erwähnen und schlussendlich meinen Mitstreitern danken.

Bei den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften über Pfingsten in Oberbernhards nahmen 3 Maxdorfer Jugendliche teil. Herausragend war der 3. Platz von Luca Fischer in der Jugendwertung (damit erhielt Luca auch einen Startplatz für die Juniorenwertung bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 2015 in Ulm). Auch Yannik Sorg und Jan Fischer konnten gut mithalten. Sie erreichten Plätze in der vorderen Hälfte.

Aus dem Skatverband Pfalz nahm unser Junior Luca Fischer in der LV6-Junioren-Mannschaft an der DMM in Magdeburg teil. Von Beginn an lieferte sich unsere Junioren-Mannschaft mit der Mannschaft LV7-2 aus Baden-Württemberg ein packendes Duell mit wechselnder Führung. Nach der 3. Runde und 4. Runde deutlich in Führung liegend (800 Punkte), beendeten wir die 5. Runde als Zweiter (350 Spielpunkte hinter Platz 1). Leider verließ uns dann das Kartenglück und Dank unserem großem Abstand zum Dritten wurden wir trotz einer miesen 6. Serie Vizemeister.

Der von der VG67 veranstaltete Südwest-Schüler- und Jugend-Cup am 01.11.2014 fand nun bereits zum 7. Mal statt. Im Schülerbereich siegte Oliver Dollan aus Baden-Württemberg vor Leon Söhne aus Hessen. Im Jugendbereich konnte der Maxdorfer Yannik Sorg den begehrten Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Leider gibt es aktuell keine Skat-AG mehr im Skatverband Pfalz. Hier hoffe ich auf Eure Unterstützung für meine/n Nachfolger/in, da in den Skat-AG's sehr wertvolle Arbeit geleistet wird. Also gilt mein Appell an alle Skatfreunde/innen im Skatverband Pfalz auch einen Versuch zu starten. Es werden Nachahmer gesucht, welche in den Schulen (Grundschule / Realschule / Gymnasium – IGS) ihrer Ortschaften eine Skat-AG anbieten. Die Schulen nehmen solche Angebote mit Begeisterung auf. Unterrichtsmaterial kann bei dem Jugendreferent angefordert werden.

Meine persönlichen Highlights:

2011 Deutsche Mannschaftsmeister der Schüler (mit Timon Dick)

- 2011 Deutsche Mannschaftsmeister der Junioren (mit Markus Damnbrück)
- 2013 3. Platz Schüler-Mannschaft die Herzschriftmacher (Yannik Sorg / Jan Fischer / Timon Dick)
- 2014 3. Platz Jugend-Einzelwertung (Luca Fischer)
- 2014 Vizemeister der Juniorenmannschaften (mit Luca Fischer)

Sowie: Mehrfache Gewinne des Südwest-Schüler- und Jugend-Cups sowie des Baden-Württemberg-Cups durch unsere Maxdorfer Jugendlichen

Im Laufe meiner Zeit als Jugendreferent im Skatverband Pfalz hatte ich einige, mir auch liebgewonnene, Skatfreunde zur Seite, welche maßgeblich am Erfolg unserer Jugend beteiligt waren. Die Skat-AG's an der Realschule in Maxdorf und an der IGS Wachenheim haben einigen jungen Menschen das Skatspiel näher gebracht und auch sehr erfolgreiche jugendliche Skatspieler ausgebildet.

Mein herzlicher Dank gilt sowohl den Skatfreunden Walter Frank und Torsten Benneke in Maxdorf, als auch den Skatfreunden Dietmar Spiegel und Jörn Kranz in Wachenheim, welche die Skat-AG's mit viel Engagement betrieben haben.

In den jeweiligen Vorständen des Skatverbandes Pfalz mit unterschiedlicher personeller Zusammensetzung habe ich mit meinen Anliegen immer ein offenes Ohr gefunden und danke daher allen Vorstandskollegen herzlich für Ihre Unterstützung. Auch meinem Club / den Clubkameraden vom SC Herz As Maxdorf e.V. möchte ich Danke sagen. Es war uns immer ein gemeinsames Anliegen die Jugendarbeit zu fördern. Sollte ich im Laufe der Jahre eine/n Skatfreund/in nicht wie erwartet behandelt haben, so bitte ich um Entschuldigung.

Last but not least möchte ich meinem Skatclub SC Herz As Maxdorf e.V. für die kostenlosen Getränke und Kuchen für die Teilnehmer danken.

Ich werde auch weiter (als Landesjugendreferent) der Jugendarbeit verbunden bleiben. Meinem/r Nachfolger/in werde ich jede benötigte Unterstützung zukommen lassen. Der Südwest-Schüler- und Jugend-Cup wird mir immer eine Herzensangelegenheit bleiben.

Die DSJM 2015 finden über Pfingsten im Feriendorf Eisenberg bei Kirchheim statt.

Information an die Damen:

Der Damenpokal des DSKV findet am 21./22.03.15 in Rotenburg statt.

Dieser Wettbewerb wurde durch einen Mixed-Wettbewerb aufgewertet. Anmeldungen dafür bitte ich über die Landesdamenreferentin Jutta Volz (Tel. 06134-4905 oder 0151-12329042 Email: jutta-volz@web.de) zu tätigen. So können Mitfahrgelegenheiten und Hotelbuchungen gemeinsam organisiert werden.

Mit skatsportlichen Grüßen

Christian Damnbrück

Karl-Heinz Rahmer

Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

7. Südwest-Schüler- und Jugend-Cup

Der von der VG67 veranstaltete Südwest-Schüler- und Jugend-Cup am 01.11.2014 fand nun bereits zum 7. Mal in Maxdorf / Birkenheide statt. Auch in diesem Jahr durften wir wieder viele Schüler und Jugendliche begrüßen.

Im Schülerbereich (2x36 Spiele) war schon nach der ersten Serie eine Vorentscheidung gefallen. Oliver Dollan aus Pforzheim spielte 1489 Punkte

in 36 Spielen und lag vor der zweiten Serie mit 500 Punkten Vorsprung souverän an der Spitze. Oliver Dollan siegte dann auch mit weitem Abstand (2218 Punkte) vor Danah Wenzel (1571 Punkte - Okriftler Wildsäue aus Hessen) und Paul Schirmer aus Haslach (1400 Punkte).

Im Jugendbereich (2x48 Spiele) war die Entscheidung deutlich enger. Zwar konnte der Maxdorfer Yannik Sorg in Führung liegend (mit 1487 Punkten) die direkte Konkurrenz im Auge behalten und am Ende den begehrten Siegerpokal mit 2541 erspielten Punkten mit nach Hause nehmen. Die Abstände waren aber deutlich geringer. Es folgte auf den Platz 2 der Gau-Odernheimer Seriensieger Matthias Maier mit 2445 Punkten und auf Platz 3 Luca Fischer aus Maxdorf mit 2043 Punkten vor Tobias Klar aus Gau-Odernheim mit 2035 Punkten. Ich danke unseren Freunden aus Gau-Odernheim, Baden-Württemberg und Hessen für Ihre Teilnahme (die beste in all den Jahren).

Tobias Scheibel aus Zusenhofen und ebenso Christian Maier aus Gau-Odernheim waren mit Ihren Kids schon beim 1. Südwest-Cup dabei. Das man auch als Betreuer mit etwas Benzingeld nach Hause fahren kann zeigte der Gau-Odernheimer Betreuer Pascal Philipp. Er siegte beim parallelen Jahresturnier vom SC Herz As Maxdorf und nahm die Siegesprämie von 300€ mit nach Hause.

Ein herzlicher Dank gilt der Ortsgemeinde Maxdorf und der Verbandsgemeinde Maxdorf welche wieder die Pokale und Medaillen sponserten. Ebenso dem Skatverband Pfalz welcher die Süßigkeiten für unsere Kids bezahlte.

Folgend jeweils die ersten fünf Plätze im jeweiligen Bereich.

Schüler:

Platz	Name	Verein	Serie 1	Serie 2	Gesamt
1	Oliver Dollan	Pforzheim	1489	729	2218
2	Danah Wenzel	Okriftler Wildsäue	964	607	1571
3	Paul Schirmer	Haslach	721	679	1400
4	Leon Söhne	Okriftler Wildsäue	993	303	1296
5	Jan Fischer	Herz As Maxdorf	401	658	1059

Jugend:

Platz	Name	Verein	Serie 1	Serie 2	Gesamt
1	Yannik Sorg	Herz As Maxdorf	1484	1057	2541
2	Matthias Maier	Gau-Odernheim	960	1485	2445
3	Luca Fischer	Herz As Maxdorf	1369	674	2043
4	Tobias Klar	Gau-Odernheim	848	1184	2032
5	Timon Dick	Herz As Maxdorf	769	1046	1815

Christian Dambrück
Jugendreferent Skatverband Pfalz

Nachruf

Die Mitglieder des Skatclubs "Miese 7 Kaiserslautern" trauern um ihr Mitglied

Hermann Scharrer

Am 13.10.2014 verstarb Hermann im Alter von 77 Jahren. Hermann war 31 Jahre Mitglied im DSkv und des Skatclubs Miese 7 Kaiserslautern. Er hat in dieser Zeit an 7 Deutschen Meisterschaften teilgenommen und spielte in der Bundesliga und den Regionalligen.

Wir werden unseren Skatfreund Hermann immer in guter Erinnerung haben.

Werner Widmaier
2. Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung des Skatverbandes Pfalz e. V. 2015

Samstag, den 17. Januar 2015 um 10:00 Uhr

VfB Haßloch, August – Schön - Weg,
67454 Haßloch

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totengedenken
- TOP 2: Berichte der Vorstandschaft:
1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Spielleiter, Jugendwart & Damenwart, Schiedsrichterobmann, Pressewart und Internetbeauftragter, Ehrengericht, Kassenwart und Rechnungsprüfer
Im Anschluss erfolgt die Aussprache zu den Berichten
- TOP 3: Ergänzender Bericht von der Präsidiumssitzung in Grünstadt
- TOP 4: Ergänzender Bericht vom 31. Skatkongress
- TOP 5: Anträge (sind drei Wochen vor der MGV beim 1. Vorsitzenden einzureichen)
- TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7: Wahlen – Wahlleiter - Vorstandschaft
- TOP 8: Termine – MGV – EM – MM – Tandem – Funktionsträgerturnier 2016
- TOP 9: Satzungsänderung: § 20 Zusammensetzung des Vorstandes, Zusammenlegung der Ämter Pressewart und Internetbeauftragter zum Medienbeauftragten
- TOP 10: „Pfalz Skat Aktuell“
- TOP 11: Beschluss Sanktionsordnung, Übernahme SO DSKV
- TOP 12: Beschluss 31. Skatkongress DSKV Beitragserhöhung
- TOP 13: Ehrungen
- TOP 14: Verschiedenes

Stimmberechtigte Teilnehmer sind laut Satzung des Skatverbandes Pfalz alle nach § 12 Absatz 1 und 2 aufgeführten Personen (pro angefangene 10 Mitglieder eines Vereins = 1 Delegierter)

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung findet das Funktionsträgerturnier statt.

Weilerbach, den 05. Dezember 2014

gez. Egon Dittmann,
1. Vorsitzender SkV Pfalz e.V.

Einladung zum Vorständeturnier des DSKV, Vorrunde

Samstag, den 17. Januar 2015,
im Anschluss an die JHV 2015

beim VfB Haßloch, August – Schön Weg,
67454 Haßloch

- Spielberechtigt: Alle Vorstandsmitglieder der Vereine des SkV Pfalz e.V.. Die Mitglieder des SkV Pfalz Vorstandes und des Ehrengerichts.
 - Spielmodus: Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und der Spielordnung des SkV Pfalz 2 Serien a 48 Spiele mit doppelter Listenführung. Abreizgeld für die Spiele 1 – 3, 0,50.- €, ab dem 4. Spiel 1.- € je Serie. Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der zweiten Runde wird nach Punkten gesetzt. Zeitlimit je Serie 2 Std. Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.
 - Startgeld: 20.- € pro Spieler incl. Kartengeld
50% des Startgeldes wird als Preisgeld an die Teilnehmer des SkV Pfalz e.V. unmittelbar nach der Veranstaltung ausbezahlt.
 - Meldeschluss: am Spieltag vor Spielbeginn
 - Zahlung: am Spieltag vor Spielbeginn
 - Startkartenausgabe: direkt nach Meldeschluss
 - Spielbeginn: direkt nach Startkartenausgabe
- 20% der Teilnehmer (aufgerundet) qualifizieren sich für die Zwischenrunde. Auf LV-Ebene qualifizieren sich 20 % der Teilnehmer für die Endrunde.

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz e.V.

Einladung zur Tandemmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

am Samstag, den 31.01.2015

beim SC Kleeblatt Edigheim in der
Ludwig-Wolker-Str. 40
67065 Ludwigshafen / Oppau

- Spielberechtigt: alle DSkV + ISPA Mitglieder .
Ein Tandem muss aus Mitgliedern eines Vereins gebildet werden.
- Spielmodus: Gespielt werden 2 Serien à 48 Spielen.
Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.
Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Std
Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.
- Meldung: bis 13.50 Uhr am Spieltag beim Spielleiter
- Startgeld: pro Tandem 30,- €
- Abreizgeld: pro Spiel 1,- €
- Spielpassabgabe: direkt bei der Anmeldung
- Startkartenausgabe: 13.55 Uhr
- Spielbeginn: 14.00 Uhr

Die Meisterschaft erfolgt nach den internationalen Skatregeln und der Sportordnung des Skatverbandes Pfalz e.V.
Die Quoten zur Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinland/Pfalz-Saarland beträgt 50% (aufgerundet).

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz e.V.

Einladung zur Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz e. V.

am Samstag, den 07. März 2015

beim SC Herz As Maxdorf e.V. im Dorfgemeinschaftshaus
Eyersheimerstraße 11, 67134 Birkenheide

- Spielberechtigt: Alle Damen, Schüler, Jugend, Junioren und Senioren
Herren, je angefangene 5 Mitglieder ein Startplatz,
zusätzlich die Mitglieder des Vorstandes SkV Pfalz, die
Vorjahresmeister, sowie die Gold-& Silbernadelträger des
DSkV und SkV Pfalz.
- Spielmodus : Senioren, Schüler und Jugend 5 Serien à 40 Spiele
Damen, Herren und Junioren 5 Serien à 48 Spiele
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der
2. Serie gesetzt nach Punkten. Je Serie 2 Std. 10 min inkl.
Raucherpause.
Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.
- Startgeld: Schüler und Jugendliche 4,- €,
alle anderen Teilnehmer 15,- €
- Abreizgeld: 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,- €
Für Jugend und Schüler alle verlorene Spiele 0,30 €
- Anmeldung: Bis spätestens 22. Februar 2015 an
Ernst Sinoradzki
Carl-Reiß-Str.25
67141 Neuhofen
per Email sino-e@web.de oder 0162/4418932
- Passabgabe: Am Spieltag bis spät. 09.30 Uhr. Bei verspätetem
Erscheinen keine Startberechtigung.
- Startkartenausgabe: 09.45 Uhr
- Spielbeginn: 10.00 Uhr

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz e.V.. Die Quoten für die EM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SkV Pfalz e.V.

Einladung zur Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz e.V.

**Am Samstag, den 21. März 2015
beim SC Kleeblatt Edigheim in der
Ludwig-Wolker-Str. 40
67065 Ludwigshafen / Oppau**

- Spielberechtigt: alle DSkv Mitglieder. Eine Mannschaft muss aus 4 Mitgliedern eines Vereins gebildet werden
- Spielmodus: 4 Serien à 48 Spiele
Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters ab der 2. Serie gesetzt nach Punkten. Je Serie 2 Std Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.
- Startgeld: 56,50€ pro Mannschaft
- Abreitzgeld: 1. – 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. Spiel je 1,00 €
- Anmeldung: Bis spätestens 14. März 2014 an
Ernst Sinoradzki
Carl-Reiß-Str. 25
67141 Neuhofen
per Email sino-e@web.de oder 0162/4418932
- Passabgabe: Am Spieltag bis spät. 09.30 Uhr. Bei verspätetem Erscheinen keine Startberechtigung.
- Startkartenausgabe: 09:45 Uhr
- Spielbeginn: 10:00 Uhr

Die Austragung der Meisterschaft erfolgt nach den Internationalen Skatregeln und der Sportordnung des SkV Pfalz e.V. Die Quoten für die MM des SkV Rheinland-Pfalz/Saarland werden vor Ort bekannt gegeben.

Bei dieser Meisterschaft kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden

Ernst Sinoradzki
Spielleiter SKV Pfalz e.V.

Jahresturnier SC Herz As Maxdorf e.V.

Parallel zum 7. Südwest-Schüler-und Jugend-Cup fand am 1. November wieder das Jahresturnier des SC Herz As Maxdorf e.V. statt.

64 Skatspieler waren anwesend und hatten das Ziel, am Ende der Veranstaltung das Preisgeld in Höhe von 300€ mit nach Hause zu nehmen. Nach der ersten Serie lag das Teilnehmerfeld dicht beisammen, Platz 1 führte mit "nur" 1628 Punkten und auch die nächsten 9 Plätze konnten alle mehr als 1300 Punkte aufweisen.

In der 2. Serie wurde dann nach Punkten gesetzt und das Teilnehmerfeld rückte noch enger zusammen. Nachfolgend die besten 10 Teilnehmer:

Platz	Name	Punkte
1	Pascal Philipp	2676
2	Karl-Hans Seiberth	2674
3	Harald Löwer	2671
4	Eugen Mengesdorf	2607
5	Andreas Hartmann	2562
6	Heinz Doll	2532
7	Henning Pick	2513
8	Marc Engelmann	2473
9	Michael Huber	2447
10	Robert Kochenburger	2401

Parallel zur Einzelwertung wurde eine separate Tandemwertung angeboten:

Platz	Tandem	Punkte
1	Dirk Stein & Hans Weber	4717
2	Karl-Hans Seiberth & Martin Seiberth	4661
3	Willi Reiff & Hannes Scherr	4561

Wie gewohnt verlief das Jahresturnier wieder ruhig, so dass auch dieses Mal kein Schiedsrichter benötigt wurde.

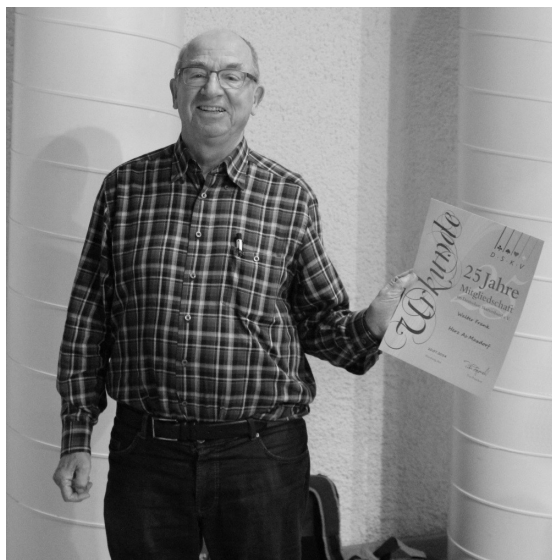
Allerdings hat es ein Tisch in der ersten Runde nicht geschafft, das vorgegebene Zeitlimit einzuhalten. Da nach Ablauf der Zeit noch mehr als ein Block zu spielen gewesen wäre, wurde die Liste von der Spielleitung eingezogen. Dies führte zu leichtem Unmut eines Betroffenen, da er (sofern er in den gestrichenen Spielen noch eines gewonnen hätte), am Ende mit einem höheren Geldpreis nach Hause gegangen wäre.

Christian Bode

1. Vorsitzender SC Herz As Maxdorf e.V.

25 Jahre DSKV

Im Rahmen des Maxdorfer Jahresturniers wurde Walter Frank für 25 Jahre Mitgliedschaft im DSKV durch den 1. Vorsitzenden des SkV Pfalz e.V., Egon Dittmann, mit einer Urkunde geehrt.



Walter ist ebenso seit 25 Jahren Mitglied im SC Herz As Maxdorf e.V. und hat zuletzt die Skat-AG in Maxdorf geleitet.

Christian Bode

Pressewart SkV Pfalz e.V.

Einladung zur Skat-Stadtmeisterschaft (Jahresturnier)

**am Sonntag, 22. Februar 2015
um 14.00 Uhr**

im Bürgerhaus Kandel-Minderslachen.

Schirmherr: Günther Tielebörger, Stadtbürgermeister

Preisgestaltung nach Anzahl der Teilnehmer.

Das Startgeld wird voll ausgespielt und
pro Tisch gibt es einen Preis.

Gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele nach den internationalen
Regeln des DSKV.

Startgeld: € 12,00

verlorene Spiele: 1. - 3. je € 0,50 und ab dem 4. Spiel € 1,00

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und

“Gut Blatt“
Die Vorstandschaft
Bienwald-Buben Kandel

Clubmeister 2014

SC Frankenthal:

Platz	Name	Clubabende	Schnittpunkte
1	Scherr, Hans-Arno	46	1248
2	Leubner, Gerd	42	1060
3	Kasimir, Klaus	29	1031

SC Herz As Maxdorf e.V.:

Platz	Name	Clubabende	Wertungsschnitt
1	Dautz, Roland	38	1122
2	Cepanic, Alfred	27	1121
3	Dammbrück, Christian	26	1102

Nachruf

Die Mitglieder des Skatclubs Kleeblatt LU-Edigheim
trauern um ihren Skatfreund

Peter Hödl

* 25. Juni 1936

† 3. Oktober 2014

Über 30 Jahre gehörte Peter Hödl als aktives Mitglied unserem Verein an. Er verstarb plötzlich und für uns alle überraschend im Alter von 78 Jahren. Wir werden unseren Skatfreund Peter immer in dankbarer Erinnerung haben.

Er bleibt uns allen unvergessen!

Skatclub Kleeblatt LU-Edigheim

ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 3)

Frage 23: b) ist richtig.

ISKO 5.4.1: Bei einem überreizten Spiel mit Skataufnahme muss der Grundwert des Spiels so oft berechnet werden, bis er mindestens den angesagten Reizwert erreicht. In die Spielliste ist neben dem Grundwert und den Spitzen "überreizt" einzutragen, wenn ein Spielwert nicht möglich ist.

Beispiele:

Reizwert 50 – Kreuz-Bube im Skat.

Spielsansage: Herz

Eintragung: Herz mit 1, "überreizt" = -100 Pkt.

Reizwert 59 – Pik Bube im Skat.

Spielansage: Kreuz oder Herz

Eintragung: Kreuz bzw. Herz ohne 1, "überreizt" = -120 Pkt.

Frage 24: b) ist richtig.

ISKO 3.3.9: Spieler, die vor Abgabe eines Reizgebotes gepasst haben, dürfen nicht am neuen Reizvorgang teilnehmen.

ISKO 3.3.5: Alleinspieler wird stets derjenige, der den höchsten Reizwert geboten der gehalten hat.

Clubmeisterschaft 2014 bei den Bienwald-Buben Kandel

Um den außergewöhnlichen Verlauf unserer Meisterschaft richtig einzuordnen, bedarf es ein paar Erklärungen: Wir spielen an 26 Tagen im Jahr eine Serie mit 48 Spielen, ab 16. Spieltag werden die erzielten Punkte nicht mehr addiert, sondern das schlechteste Spiel wird jeweils gestrichen d.h. abgezogen und das Ergebnis des Spieltages hinzugerechnet. Die Clubmitglieder können also 11 weitere Spieltage versuchen, das Punktekonto von 15 Spieltagen zu verbessern. Anfangs des Jahres waren die Weichen wie immer gestellt, Heinz Müller, unser Vorsitzender, wurde wie immer von Franz Eich verfolgt, abwechselnd führten sie die Bestenliste an. Jeder Verein tut sich schwer, neue Mitglieder zu gewinnen; deshalb freute sich die Vorstandschaft besonders, dass im Laufe des Jahres zwei neue Spieler erschienen: Norbert Brauner und Otto Rassenfoss, letzterer stieg am 10. Spieltag mit einem nicht aufzuhaltenden Lauf bei den Bienwald-Buben ein. Er erreichte gleich am ersten Spieltag 1339 Punkte, am seinem vierten Spieltag 2404 Punkte, am nächsten 2224. Noch wies das Punktekonto von Otto Rassenfoss nur einen leichten Anstieg an: 14. Platz. Auch kam es an folgenden Spieltagen zu zwei schweren Rückschlägen mit 176 und 180 Punkten. Diese zwei geringen Ergebnisse sollten aber entscheidend zum Erreichen der ersten Plätze sein, da der Spieler auch an seinem 16. und 17. Spieltag (der 17. Spieltag von Otto war der 26. Spieltag des Clubs) fast die gesamte erspielte Punktzahl- abzüglich der beiden schlechten Ergebnisse- schrieb. Aber noch ein anderer Spieler lieferte am vorletzten Spieltag 1690 Punkte ab und rückte an Tisch 1: Manfred Hock. Da auch die Plätze 5 bis 8 dicht beisammen lagen, kam es am letzten Spieltag zu einem außergewöhnlichen „Showdown“, den Otto Rassenfoss für sich entschied. Glänzend! Meister bei den Bienwald-Buben im ersten Jahr der Clubmitgliedschaft: Otto Rassenfoss.

Dietmar Pott
Pressewart Bienwald-Buben

Termine Januar - März 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
02.01.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
11.01.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
17.01.	Sa.	10:00	MGV SkV Pfalz e.V.	VfB Haßloch
17.01.	Sa.		Funktionsträgerturnier SkV Pfalz	VfB Haßloch
24.01.	Sa.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
25.01.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
31.01.	Sa.	14:00	Tandemmeisterschaft SkV Pfalz	Ludwig-Wolker-Str., LU-Oppau
06.02.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
08.02.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
15.02.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
21.02.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein FT
22.02.	So.	14:00	Jahresturnier Bienwald-Buben	Bürgerhaus Kandel-Minderslachen
06.03.	Fr.	19:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
07.03.	Sa.	10:00	Einzelmeisterschaft SkV Pfalz	Dorfgem.haus Birkenheide
08.03.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel
21.03.	Sa.	10:00	Mannschaftsmeisterschaft SkV Pfalz	Ludwig-Wolker-Str., LU-Oppau
22.03.	So.	09:30	Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss leider nicht fest.

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des SkV Pfalz e.V.

Herausgeber Erscheinung Verantwortlich

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.
4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe
für Text und Gestaltung dieser Ausgabe
Christian Bode, Medienbeauftragter
E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de
Tel.: 06237 / 9795890

Egon Dittmann, 1. Vorstand
E-Mail: egon-dittmann@t-online.de
Tel.: 06374 / 2123

Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 2 / 2015
bis 28.02.2015 an den Verantwortlichen

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
1. SC Neustadt	TUS Maikammer – Wiesenstr. 13	06321 / 952097	Mo., 19:30 Uhr
City SC LU	Mayer-Brauhaus Schillerstr. 8, LU-Oggersheim	0621 / 675083	Mi., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	"Sülzer Tor" Obersülzen		
Karo 7 Hohenecken	Gaststätte " Zur Breitenau", Maudensteig 5	06307 / 912170	2. Fr. i. Monat, 20:00 Uhr letzter Di. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	Kleintierzuchtverein Am Kanal 11, FT	06233 / 319470	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien à 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé: Do., 19:00 Uhr

GAME·DUELL
Deutschlands größte Spieleseite


D · S · K · V
In Kooperation mit dem DSKV

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes
Extra-Turnier



200.000 €
Preisgeld

www.gameduell.de



10,00 € GRATIS